familylife FIVE

5 Minuten für deine Beziehung

DIE SUCHE NACH DER PERSON, DIE GLÜCKLICH MACHT

Beim Durchblättern der Gratiszeitung bleibt mein Blick an David hängen. Er ist heute »Single des Tages«. Im Text unter dem Bild erfahre ich, dass er 1.75 Meter groß ist, in der Pflege arbeitet und nicht ohne Essen, Party und Freunde leben kann. Seine Freunde sagen über ihn, dass er nett und freundlich sei. David sieht Liebe als ein großes Geschenk.

Das sind ja soweit gute Voraussetzungen, um seine Traumfrau zu finden und mit ihr eine glückliche, langjährige Beziehung zu starten. Wäre da nur nicht dieser Titel, der mir so gar nicht gefallen will. Er lautet: »David sucht… eine Frau, die mich sehr glücklich macht.«

Aber mal abgesehen vom kleinen sprachlichen Holperer, was stört mich eigentlich an dieser Überschrift? Ich glaube es ist die Vorstellung, dass das Gegenüber einen glücklich machen kann oder sogar glücklich machen soll. Diese Vorstellung ist so verkehrt, dass ich Davids zukünftiger Beziehung schlechte Chancen gebe, sollte sich sein Anspruch an eine Beziehung nicht verändern.

Ich bin überzeugt: Wer ohne Partner unglücklich ist, wird auch mit Partner nicht glücklich. Die Probleme und den ganzen Ballast, den wir als Einzelpersonen mit uns tragen, werden wir in unsere Beziehung mitnehmen.

Das gilt nicht nur für Singles auf der Suche, sondern auch für gestandene Eheleute. Diese sind in Gefahr, eigene Bedürfnisse und Probleme zu ignorieren und sie im Paar- oder Familienalltag untergehen zu lassen. Sie hoffen unbewusst darauf, dass das Gegenüber schon dafür sorgt, dass es ihnen auch weiterhin gut gehen wird. Das kann zu einer auf die Dauer ungesunden Abhängigkeit von der Partnerin oder dem Partner führen.

Der Titel eines Bestsellers von Eva-Maria Zurhorst lautet: »Liebe dich selbst und es ist egal, wen du heiratest.« Auch wenn diese Aussage etwas überspitzt ist, enthält sie wohl mehr als nur ein Körnchen Wahrheit.

NEXT LEVEL

FÜR MEINE BEZIEHUNG:

Wovon ist dein Glück abhängig?